INTERESSENSBEKUNDUNG für das Österreichische Umweltzeichen
und VORAB-CHECK für die Richtlinie UZ 302 Bildungseinrichtungen



[ ]  Erstantrag / Interessensbekundung: bitte füllen Sie das gesamte Formular aus

[ ]  Folgeprüfung (Vorab-Check): bitte füllen Sie das Formular bis Punkt 3 und den Punkt 8 aus

Bitte unterzeichnen Sie das Formular auf der letzten Seite (Unterschrift vorzugsweise eingescannt; Formularfunktion: weiter mit „Tab“ oder Mauszeiger).
Bitte senden Sie dieses Formular als PDF und die u. a. Dokumente (entweder eingescannt oder die entsprechenden Links dazu) an den VKI (umweltzeichen@vki.at).

Führen Sie bitte den Vorab-Check unbedingt durch, bevor Sie erstmals beginnen, die Umweltzeichen-Kriterien umzusetzen. Der VKI teilt Ihnen mit, ob die Grundvoraussetzungen gemäß Richtlinie UZ 302,
Kap. 2.1, erfüllt sind (Der Vorab–Check ist kein Präjudiz für ein positives Umweltzeichen-Audit).

„ASW“ = Hinweis, dass diese Daten im Online-Antrag unter <https://bildung.umweltzeichen.at> eingetragen werden sollen (außer es ist für ein allererstes Interesse noch kein Online-Antrag angelegt worden)

1. **Basisdaten (diese beziehen sich auf den Standort, der zertifiziert werden soll) [[1]](#footnote-1)**

Name der Bildungseinrichtung [[2]](#footnote-2):

Adresse:

HauptansprechpartnerIn, Funktion:       ASW
Telefon:       ASW
E-Mail:       ASW

Website:       ASW

**Zeitliche Nutzung** des Standortes (ganzjährig, von … bis, tageweise):

**Anteil extern stattfindender Kurse in %** (Bildungsangebote, die nicht am o.g. Standort durchgeführt werden):      ASW

Am oben angeführten Standort sind **folgende Einrichtungen vorhanden** (ggf. andere Adresse?):

**[ ]   Büro** ASW

**[ ]   zumindest 1 Vortrags- bzw. Seminarraum** ASW

**[ ]   Buffet bzw. Gastronomie** ASW

**[ ]   Weitere Einrichtungen bzw. Anmerkungen**:

**gegebenenfalls** bzw. falls nicht ident mit o.g. Namen der Bildungseinrichtung:
Trägerorganisation (bzw. Rechnungsadresse)

Wollen Sie weitere Standorte zertifizieren?
**Wenn ja**, welche (Name, Adresse):

**Bildungsprogramm**

**Direkter Link zum Bildungsprogramm** (Angebote in Österreich):

**Falls** im Bildungsprogramm auch **Veranstaltungen anderer Organisationen** angeführt sind,

Sind die eigenen Bildungsangebote auf der Website ersichtlich bzw. extra gekennzeichnet? **[ ]   ja [ ]   nein**

1. **Bildung als Kernaufgabe**

Bei Angestellten jeweils **Vollzeitäquivalente** (VZÄ)
Anzahl aller Angestellten am o. g. Standort / davon zuständig für Bildung:       ASW VZÄ **/**       ASW VZÄ
(„zuständig für Bildung“: auch Sekretariat für den Bildungsbereich, Ausarbeitung von Lehrmedien etc.)

Anzahl freie MitarbeiterInnen (zuständig für den Bildungsbereich):       ASW
Anzahl der Kurse pro Jahr:       ASW
Anzahl der Kurseinheiten pro Jahr:       ASW
(eine Kurseinheit dauert in der Regel 45, 50 oder 60 min., 1 Tag = 8 Einheiten)

Anzahl der KursteilnehmerInnen pro Jahr:       ASW

(falls vorhanden) Link zum Leitbild oder „Mission Statement“:

1. **Pädagogische Qualifikation**

Name einer pädagogisch ausgebildeten MitarbeiterIn und Funktion im Unternehmen:
(EIne langjährige Erfahrung als TrainerIn **ohne** pädagogische Ausbildung oder adäquate Weiterbildung kann in diesem Kontext nicht anerkannt werden. Externe ReferentInnen bzw. TrainerInnen nur wenn Mitarbeit an Bildungsprogramm, Evaluation etc. – Vertrag, Stellenbeschreibung)

   **immer ausfüllen** & zusätzlich unter 2. AnsprechpartnerIn in ASW eintragen:

Art der Aus- bzw. Weiterbildung, Gesamtumfang in Stunden, ggf. ECTS-Punkte (z.B. Zeugnisse, Zertifikate):

       (nur für Erstprüfung oder wenn neue Mitarbeiterin bei Folgeprüfung)

Nachweis der Berufspraxis (mind. 2 Jahre - z.B. tabellarischer Lebenslauf oder Zeugnisse):

       (nur für Erstprüfung oder wenn neue Mitarbeiterin bei Folgeprüfung)

Haben Sie bereits einen **Berater** / eine **Beraterin** kontaktiert (ggf. Name)?      ASW
Liste der Berater/innen (bitte kreuzen Sie das Bundesland an):
<https://bildung.umweltzeichen.at/index.php?berater=1&b_rl_6=1>
(eine vom Bundesland geförderte **Beratung ist sehr zu empfehlen**)

**Im Falle einer Erstprüfung**:Bis wann etwa wollen Sie die Anforderungen des Umweltzeichens umsetzen?
(Monat / Jahr):

Wissen Sie schon 3 mögliche **Prüftermine** (Erst- oder Folgeprüfung)?
Terminvorschlag 1:
Terminvorschlag 2:
Terminvorschlag 3:

**[ ]**  Die **Gebühren** für Antrag und Zeichennutzung **sind mir bekannt** (siehe A5-**Infofolder UZ 302**)

1. **Ergänzung der Basisdaten (Standort, der zertifiziert werden soll)**

**Gründungsdatum** der Bildungseinrichtung, **UID-Nr**., ggf. ZVR-Nr.:

1. **Welche der Charakteristika der Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind bereits in Ihren Bildungsangeboten enthalten** (bitte ankreuzen, jeweiliges Charakteristikum ist im Bildungsangebot zumindest für einzelne Veranstaltungen umgesetzt). Nennen Sie Beispiele aus Ihrem Angebot und in welcher Art und Weise ein Charakteristikum umgesetzt bzw. erfüllt wird.
Siehe auch **Kriterium** **BNE 02** und in den **Umsetzungstipps** in Tabelle 8 unter Punkt 4.2: [**www.umweltzeichen.at/bildung/umsetzung**](http://www.umweltzeichen.at/cms/home/bildung/bildungseinrichtungen/schritte-zur-umsetzung/content.html):
2. Die kritische Auseinandersetzung mit Werten **[ ]**Beispieldazu:
3. Mehrperspektivität / Transdisziplinarität [ ]
Beispieldazu:
4. Zukunftsorientiertes Denken [ ]
Beispieldazu:
5. Eine Verbindung zwischen lokaler Relevanz und globalen Aspekten [ ]
Beispieldazu:
6. Kritisches und problemlösungsorientiertes Denken [ ]
Beispieldazu:
7. Eine große methodische Vielfalt [ ]
Beispieldazu:
8. Partizipation [ ]
Beispieldazu:
9. Ein klarer Alltagsbezug und ein Bezug zum eigenen Lebensstil [ ]
Beispieldazu:
10. Reflexion und Evaluation [ ]
Beispieldazu:
11. Fähigkeiten zur Kommunikation, Kooperation und Konfliktlösung [ ]
Beispieldazu:
12. **Nennen Sie mindestens 3 verschiedene Aktivitäten zum Umweltmanagement in Ihrer Bildungseinrichtung** (**keine gesetzlich vorgeschrieben Tätigkeiten** wie z.B. Mülltrennung):
13. **Weitere Produkt- oder Dienstleistungsangebote**

Bietet die Organisation weitere Produkte (z.B. Kosmetika, Heilmittel) an? [ ] **ja** [ ] **nein
wenn ja,** welche**:**

Bietet die Organisation weitere Dienstleistungen (z.B. Beratung, Arbeitskräftevermittlung,
Therapie, Gastronomie, Beherbergung) an? [ ] **ja** [ ] **nein
wenn ja,** welche**:**

Wie hoch schätzen Sie den Anteil der Bildungsangebote der Organisation am Gesamtangebot von Produkten
und Dienstleistungen (z.B. Umsatzanteil oder Anteil an Arbeitszeit)**:**       % bezogen auf

Hat das Unternehmen eine eigene Organisationseinheit, die für Bildung zuständig ist
(z.B. „Weiterbildungsakademie“, „Abteilung Bildung“)**:**
Wo ist diese Organisationseinheit sichtbar? (z.B. Website, Geschäftsbericht, …)

 **Weitere Dokumente oder Links** (falls vorhanden)

**[ ]**AGB oder Link zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen:

**[ ]**Nachweis „juristische Person“ (Gewerbeberechtigung oder Vereinsregister):

**[ ]**Organigramm des Unternehmens:

**[ ]**aktueller Geschäftsbericht:

Ich möchte folgende Broschüren bzw. **Informationen** beziehen:

[ ]         **Stück** **Infoblatt UZ 302 (Kurzfassung)**

[ ]  **Sonstiges**:

1. **Für das Umweltzeichen-Audit** sind das [**Prüfprotokoll** und der **Maßnahmenplan**](https://www.umweltzeichen.at/bildung/umsetzung)
(Link zu den beiden Dokumenten) ausgefüllt an den VKI zu senden.

Der VKI ist vom Umweltministerium mit der Administration des Österreichischen Umweltzeichens beauftragt. Die Bildungseinrichtung erklärt sich mit der EDV-mäßigen Erfassung einverstanden.

 Ort und Datum Zeichnung durch Leitung der Bildungseinrichtung und Stampiglie

 (Beides vorzugsweise eingescannt, Formular als lesbare PDF-Datei abspeichern)

1. Die meisten Kriterien der Richtlinie UZ 302 haben einen Bezug zum Standort. Beispiele sind u.a. AUK 02, AUK 03, AUK 04, AUK 05, BNE 03, BNE 04, UMA 01 etc. Die Richtlinie finden Sie unter**:** [**www.umweltzeichen.at/bildung/richtlinie**](http://www.umweltzeichen.at/bildung/richtlinie). [↑](#footnote-ref-1)
2. **Gegebenenfalls** Name der **Organisationseinheit** der Bildungseinrichtung: „Weiterbildungsakademie des …“ (siehe auch Punkt 6). [↑](#footnote-ref-2)